

10.05.10

KURZ & KNAPP

VOLLEYBALL.

Das Finale um den Volleyball-Landespokal 2010 wird bei den Männern erstmals eine vereinsinterne Angelegenheit des VC Gotha. Der VC II gewann im Halbfinale mit 3:1 gegen den Ohrdrufer SV und 3:0 gegen Post Erfurt. Damit steht die Gothaer Reserve im Finale ihrer ersten Mannschaft gegenüber.

BANKDRÜCKEN.

Bei der Deutschen Paralympics-Meisterschaft im Bankdrücken hat der Gothaer Mario Hochberg (BiG) mit 190 kg erneut einen Deutschen Meistertitel errungen. Nach einer Verletzung im ersten Versuch brach Hochberg den Wettkampf sofort ab.

Gemeinsam mit der DM wurde der Gießener Championscup im Bankdrücken ausgetragen. Hier gewannen die beiden Starter des Gothaer Bierfasshebervereins, Michael und Andreas Berkner, jeweils eine Silbermedaille.

BOXEN.

22 Vereine des Thüringer Boxverbandes wählten am Samstag in Gera einen neuen Vorstand. Angeführt der Verband zukünftig vom Gothaer Maik Dollhofer. Der Boxtrainer vom BC Wacker Gotha steht für einen Neuanfang.

Hochberg angeschlagen zur DM

Gothas Bankdrücker Mario Hochberg startet am Samstag bei der Deutschen Paralympics-Meisterschaft in Gießen, doch mit neuen Bestleistungen rechnet er selbst nicht.

GOTHA (db).

Im Rahmen des Gießener Championscup für Bankdrücker findet erneut auch die Deutsche Meisterschaft der Behindertensportler statt.

Während die Gothaer Brüder Michael Berkner (-100 kg) und Andreas Berkner (-110 kg) für den Bierfassheberverein ihre realen Chancen auf eine Medaille nutzen wollen, startet Paralympics-Teilnehmer Mario Hochberg (BiG) bei der DM.

„Ich rechne mir keine Titelchancen aus, ich bin seit Wochen am Ellenbogen verletzt und bekomme das Problem einfach nicht in den Griff“, dämpft Hochberg selbst die Erwartungen seiner Freunde und Fans. Bei der Arabischen Meisterschaft in Dubai überzeugte der Gothaer noch mit 210 kg und Platz vier, seit seiner Rückkehr quält er sich mit einer schmerzhaften Entzündung im linken Ellenbogen, direkt am Ansatz des Trizeps. Hochberg schraubte darum seine Trainingsintensität deutlich nach unten. „Ich trainierte in den letzten Wochen nur mit 70 Prozent der Maximallast, mehr als 190 bis 200 kg sind in Gießen nicht drin“, sagt der Rollstuhlfahrer und weiß, dass diese Werte unter seinen Möglichkeiten liegen.

Eine Absage der DM kommt für Hochberg aber nicht in Frage, denn der Start ist Voraussetzung für die Nominierung zur Weltmeisterschaft Ende Juli im Malaysia – dem Saisonhöhepunkt des Gothaers.